

Organisationen in Bewegung

Die Beobachtungen von Lernprozessen rund um die Themen des Fachgebietes Kinästhetik zeigen es immer deutlicher: In Organisationen, in denen die Führungskräfte sich für die Kompetenzentwicklung der MitarbeiterInnen engagieren, kann sich die Wirkung der Bildungsmaßnahmen auf das Personal deutlich besser entfalten. Oder man könnte sagen: Bildung braucht Führung. Was sind die genauen Erfolgsfaktoren und Wirkungszusammenhänge? Die Zeitschrift LQ beginnt mit dieser Ausgabe einen qualitativen Forschungsprozess, um diese Fragen zu beantworten.

AutorInnen: Maren Asmussen-Clausen
und Stefan Knobel

LANGZEITBEOBACHTUNGEN. Die Programme «Kinaesthetics in der Pflege» und «Kinaesthetics Infant Handling» sind mittlerweile seit dreißig Jahren bekannt und werden im deutschsprachigen Raum breit geschult. Dieser lange Zeithorizont ermöglicht es, viele Organisationen daraufhin zu untersuchen, welchen Stellenwert die Kinästhetik bei ihnen im pflegerischen Alltag einnimmt. Interessanterweise gibt es Organisationen, die sich schon seit mehr als 25 Jahren für die Implementierung der Bewegungskompetenz als Kernkompetenz ihres Pflege- und Betreuungspersonals engagieren.

INTERESSANTE UNTERSCHIEDE. Diese Langzeitbeobachtungen decken interessante Unterschiede auf. In vielen Betrieben kann eine sehr hohe Kompetenz über lange Jahre hinweg nicht nur erhalten, sondern ständig erweitert werden. In anderen Betrieben zeigen sich große Schwankungen bei den Fähigkeiten und Fertigkeiten des Personals. Andere berichten, dass sie über ein «Anfängerniveau» nicht hinauskommen können. Diese Unterschiede interessieren uns. Denn wir vermuten signifikante Muster hinter diesen Unterschieden.

WAS SIND DIE ERFOLGSFAKTOREN? Natürlich ist es so, dass jeder Betrieb spezifische Herausforderungen hat und die Rahmenbedingungen aus unterschiedlichsten Gründen nicht vergleichbar sind. Trotzdem vermuten wir, dass es verdeckte Erfolgsfaktoren gibt, die im Sinne von «Best Practice» wichtige Hinweise geben können, um allgemeingültige Wirkungszusammenhänge aufzuzeigen. Mit dieser Ausgabe der LQ machen wir einen Anfang, um uns mit ersten qualitativen Berichten auf die Suche nach solchen allgemeingültigen Erfolgsfaktoren zu machen.

KEINE EINFACHEN REZEPTE. Es ist uns bewusst, dass sich uns auf dieser Suche keine einfachen Tricks, Tipps und Verhaltensrezepte offenbaren werden. Eine solche Annahme würde sich auch mit der folgenden Erfahrung beißen, die wir in dreißig Jahren auf dem Feld der Kinästhetik haben sammeln können: Jeder Mensch ist individuell - und auch wenn seine Entwicklung zwar allgemeingültigen

Mustern folgt, so bleibt diese letztlich eben trotzdem individuell. Dasselbe gilt – wir vermuten noch vielmehr – für Institutionen. Denn hier arbeiten Scharen von Individuen zusammen. Zusammen bilden sie eine Organisation, die sich nicht eins zu eins mit einer benachbarten Organisation vergleichen lässt. Trotzdem gehen wir davon aus, dass sich Grundmuster zeigen werden, die eine gewisse Allgemeingültigkeit aufweisen, sodass Organisationen voneinander lernen können.

MEHRERE SCHRITTE. Das Thema «Organisationen in Bewegung» dieser LQ ist ein Beginn. Wir werden in den nächsten Ausgaben weitere qualitative Berichte veröffentlichen. Die verschiedenen Erfahrungen werden wir zusammen mit einer Expertengruppe auswerten. Die Resultate vergleichen wir mit derzeit aktuellen, ähnlichen Prozessen aus anderen Gebieten und versuchen dabei, Erfolgsfaktoren zu formulieren, die uns allen – insbesondere aber den Führungspersonen – helfen, die Kompetenzentwicklung in den Mittelpunkt der Arbeit der Pflege und Betreuung von Menschen zu stellen. Wir sind gespannt auf die Resultate. ●



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____